

Sechs Bienenvölker besiedeln den Hutewald Solling der Niedersächsischen Landesforsten

**Donnerstag, 28. Mai 2020,
10 Uhr im Hutewald Solling (Reiherbachtal)
Parkplatz Winnefelder Kirche an der B241 zwischen Schönhagen und Lauenförde**

(Amelith) Sechs Bienenvölker beziehen am kommenden Donnerstag den Hutewald Solling im Niedersächsischen Forstamt Neuhaus. Ein Berufsimker aus dem Kreis Hötter bringt erstmalig Honigbienen in das ungewöhnliche Waldgebiet, in dem Heckrinder und Exmoorponys ganzjährig leben und frei umherziehen.

Der Hutewald Solling der Niedersächsischen Landesforsten wurde zuletzt im Jahr 2015 um 44 Hektar vergrößert. Förster Tobias Kiens nimmt die neuen Bewohner persönlich in Empfang und hofft gemeinsam mit Berufsimker Hensel auf einen ganz besonderen Honig von der offenen Waldweide-Landschaft. Durch den Einfluss der Weidetiere haben sich seltenen Pflanzen- und Tierarten angesiedelt, die langfristig von der Bestäubung durch Bienen profitieren. Farbenprächtige Pflanzen wie Deutscher Ginster, Heidekraut oder Weidenröschen prägen derzeit den Hutewald und sind Nahrungslieferanten der Honigbienen. Langfristig soll die jetzt beginnende Bienenweide die Ansiedlung von Wildbienen fördern.

Der Treffpunkt ist am Parkplatz Ruine Winnefelder Kirche an der B 241.
Winnefelder Kirchenruine
37170 Solling
<https://maps.app.goo.gl/CHF4iTH7nxvXgifJ6>

Eine Anmeldung ist erforderlich, da der Treffpunkt nicht ausgeschildert ist und keinen Mobilfunkempfang bietet.

Beginn:

Donnerstag, 28. Mai 2020, 10:00 Uhr

Ende:

Donnerstag, 28. Mai 2020, 11:00 Uhr

Veranstaltungsort:

B241
Hötter
Deutschland

Website & Anmeldung:

<https://www.landesforsten.de/>